**Meldung / Beschwerde Integritätsverletzung**

Datum des Eingangs der Meldung / Beschwerde:

|  |
| --- |
| Die Meldung / Beschwerde wird eingereicht von: |
| Name / Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Kirchgemeinde |  |
| Funktion |  |

*Bei mehreren Beschwerdeführenden: Tabelle duplizieren (Klick in die Tabelle, dann Klick auf das Pluszeichen am rechten Tabellenrand)*

|  |
| --- |
| Die Beschwerde richtet sich gegen: |
| Name / Vorname |  |
| Funktion |  |
| Kirchgemeinde |  |

 *Bei mehreren Beschuldigten: Tabelle duplizieren (Klick in die Tabelle, dann Klick auf das Pluszeichen am rechten Tabellenrand)*

|  |
| --- |
| Die Meldung / Beschwerde wird entgegen genommen von: |
| Name / Vorname |  |
| Funktion |  |
| Kirchgemeinde |  |

|  |
| --- |
| Weitere anwesende Personen: |
| Name / Vorname |  |
| Funktion |  |
| Kirchgemeinde |  |

*Bei mehreren anwesenden Personen: Tabelle duplizieren (Klick in die Tabelle, dann Klick auf das Pluszeichen am rechten Tabellenrand)*

**1. Der Vorwurf lautet:**

[ ]  Mobbing

[ ]  sexuelle Belästigung

[ ]  Diskriminierung

[ ]  Bedrohung oder Gewalt

[ ]  Geistliche / spirituelle Grenzverletzung

[ ]  Andere Grenzverletzung:

**2. Vorfälle**

Was ist wann und wie oft vorgefallen?

**3. Was wurde bisher unternommen?**

**4. Kennt die beschuldigte Person den Vorwurf? Falls ja: Wie hat sie darauf reagiert?**

**5. Gibt es Beweise oder Zeuginnen/Zeugen zum Vorfall / zu den Vorfällen? Was haben die
Zeuginnen / Zeugen unternommen?**

**6. Wer hat von den Vorfällen Kenntnis, in der Kirche und ausserhalb?**

[ ]  Die direkt vorgesetzte Person (Name, Vorname; Datum Erstkontakt):

[ ]  Personalverantwortliche (Name, Vorname; Datum Erstkontakt):

[ ]  Leiterin / Leiter des Angebotes (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

[ ]  Mitglied des Kirchgemeindevorstands (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

[ ]  Vertrauenspersonen / externe Anlaufstellen (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

[ ]  Andere Personen (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

**7. Wie sieht die betroffene Person die Lösung des Problems? Gibt es eine Chance für eine einvernehmliche Lösung?**

**8. Benötigt es unmittelbaren Schutz? Falls ja, welchen?**

**9. Was sind die nächsten bei der Entgegennahme der Meldung / Beschwerde vereinbarten Schritte?**

**Nach der Entgegennahme der Meldung / Beschwerde auszufüllen**

**10. Einstufung des Vorfalls (Schweregrad entweder gemäss Einstufungsraster nach Bündner Standard oder gemäss den untenstehenden Leitfragen für eine erste Einschätzung des Schweregrades)**

**Leitfragen zur Einschätzung des Schweregrades eine Grenzverletzung:**

* Handelt es sich um eine einmalige Grenzverletzung, die für die Betroffenen voraussichtlich keine längerfristigen physischen oder psychischen Schäden verursacht? **🡪 Stufe 1 (Alltägliche Situation)**
* Handelt es sich um eine wiederholte Grenzverletzung, die für die Betroffenen voraussichtlich keine längerfristigen physischen oder psychischen Schäden verursacht, wenn sie jetzt gestoppt wird und nicht erneut vorkommt? Ist eine Haltung beobachtbar, die immer wieder Grenzverletzungen auslöst, die aber noch nicht strafbare Handlungen darstellen? 🡪 **Stufe 2 (Leichte Grenzverletzung)**
* Handelt es sich um Grenzverletzungen, die eindeutig oder voraussichtlich strafbare Handlungen darstellen? Handelt es sich um systematische Grenzverletzungen, die schon über einen längeren Zeitraum stattgefunden haben? Handelt es sich um Grenzverletzungen, die bei Betroffenen voraussichtlich längerfristige physische oder psychische Schäden verursachen können oder bereits verursacht haben? **🡪 Stufe 3 (Schwere Grenzverletzung)
🡪 Kontakt mit Kerngruppe Persönlichkeitsschutz**
* Anmerkung: **Handelt es sich um eine sexuelle Grenzverletzung, ist ab Stufe 3 auf jeden Fall auf eigene Abklärungen zu verzichten und eine externe Fachperson oder die Polizei für die Abklärungen beizuziehen!**
* Handelt es sich um Grenzverletzungen, die die Integrität von Betroffenen massiv verletzen oder in schwerwiegender Weise gegen ethische Richtlinien und gesellschaftlich anerkannte Grundwerte verstossen? Handelt es sich um schwere strafbare Handlungen gegenüber Mitmenschen? 🡪 **Stufe 4 (Massive Grenzverletzung)
🡪 Kontakt mit Kerngruppe Persönlichkeitsschutz**

**Der Vorfall wird in einer ersten Einschätzung wie folgt eingestuft:**

[ ]  Alltägliche Situation (Stufe 1)

[ ]  Leichte Grenzverletzung (Stufe 2)

[ ]  Schwere Grenzverletzung (Stufe 3)

[ ]  Massive Grenzverletzung (Stufe 4)

Straftatbestand vermutet [ ]  Ja [ ]  Nein Falls ja, aber keine Strafanzeige: Weshalb?

Strafanzeige / Strafantrag [ ]  Ja [ ]  Nein Falls ja, durch wen?

[ ]  Einbezug der Kerngruppe Persönlichkeitsschutz, Kontakt am mit

Notizen zum Kontakt mit der Kerngruppe Persönlichkeitsschutz

**11. Interventionsmassnahmen**

Welche Massnahmen wurden durch wen beschlossen und sind bis wann umzusetzen? (Interne Massnahmen zum Schutz der Betroffenen, Abklärung des Sachverhaltes, Massnahmen im Personalbereich …)

**11. Kommunikation intern und extern**

Wer entscheidet über die Kommunikation? (Allenfalls in Absprache mit der Kerngruppe Persönlichkeitsschutz oder dem Krisenstab der Landeskirche).

Wer wird wie, durch wen und wann informiert?

**12. Care**

**Brauchen involvierte Personen und oder Mitarbeitende aufgrund des Vorfalles eine Nachbegleitung? Falls ja, welche?**

**13. Strafrechtliche Folgen (bei Strafanzeige oder Strafantrag)**

Verurteilung [ ]  Ja [ ]  Nein Entscheid durch wen?

Falls Nein: [ ]  Strafverfahren hängig

 [ ]  Einstellung des Verfahrens

 [ ]  Anderer Entscheid:

**14. Dokumentation / Belege**

Welche Belege über die Grenzverletzung sind vorhanden?

[ ]  Falljournal

[ ]  Protokolle (Vorstand, Team …)

[ ]  Stellungnahmen

[ ]  Informationsbriefe an

[ ]  Berichte

[ ]  Anderes

**Beurteilung der Grenzverletzung nach Abschluss des Falls**

**15. Der Vorfall wurde rückblickend richtig eingestuft?** [ ]  Ja [ ]  Nein

Falls nein, weshalb nicht?

Was hätte optimiert werden können?

[ ]  Vorfall wurde falsch eingestuft

[ ]  externe Fachperson (früher) beiziehen

[ ]  Schutz der Personen

[ ]  innerhalb der Organisation thematisieren

[ ]  Abläufe der Fallbearbeitung

[ ]  Schutz der (angestellten, ehrenamtlichen, freiwilligen) Mitarbeitenden

[ ]  Kommunikation

[ ]  Auswirkungen unterschätzt

[ ]  Anderes

Was hätte anders gemacht werden können?

**16. Wie verlief die Information? Welche Stellen waren involviert?**

[ ]  Betroffene Person

[ ]  Meldende Stelle

[ ]  Eltern und Angehörige der betroffenen Person

[ ]  Mitarbeitende

[ ]  Kerngruppe Persönlichkeitsschutz

[ ]  Krisenstab der Landeskirche

[ ]  Vertrauenspersonen

[ ]  Kirchgemeindevorstand

[ ]  Kirchenrat

[ ]  Jugendanwaltschaft / Staatsanwaltschaft / Polizei

[ ]  KESB

[ ]  Andere

**17. Welche Massnahmen wurden aufgrund des Vorfalls beschlossen?**

Anpassungen bei internen Abläufen, Rekrutierung und Schulung von Mitarbeitenden, Regeln oder Verhaltenskodex für spezifische Situationen, Einsatzvereinbarungen für Freiwillige …

**18. Der Vorfall ist abgeschlossen**

[ ]  Ja [ ]  Nein Falls Nein, Begründung?

Rückblickende Beurteilung des Falls durch: